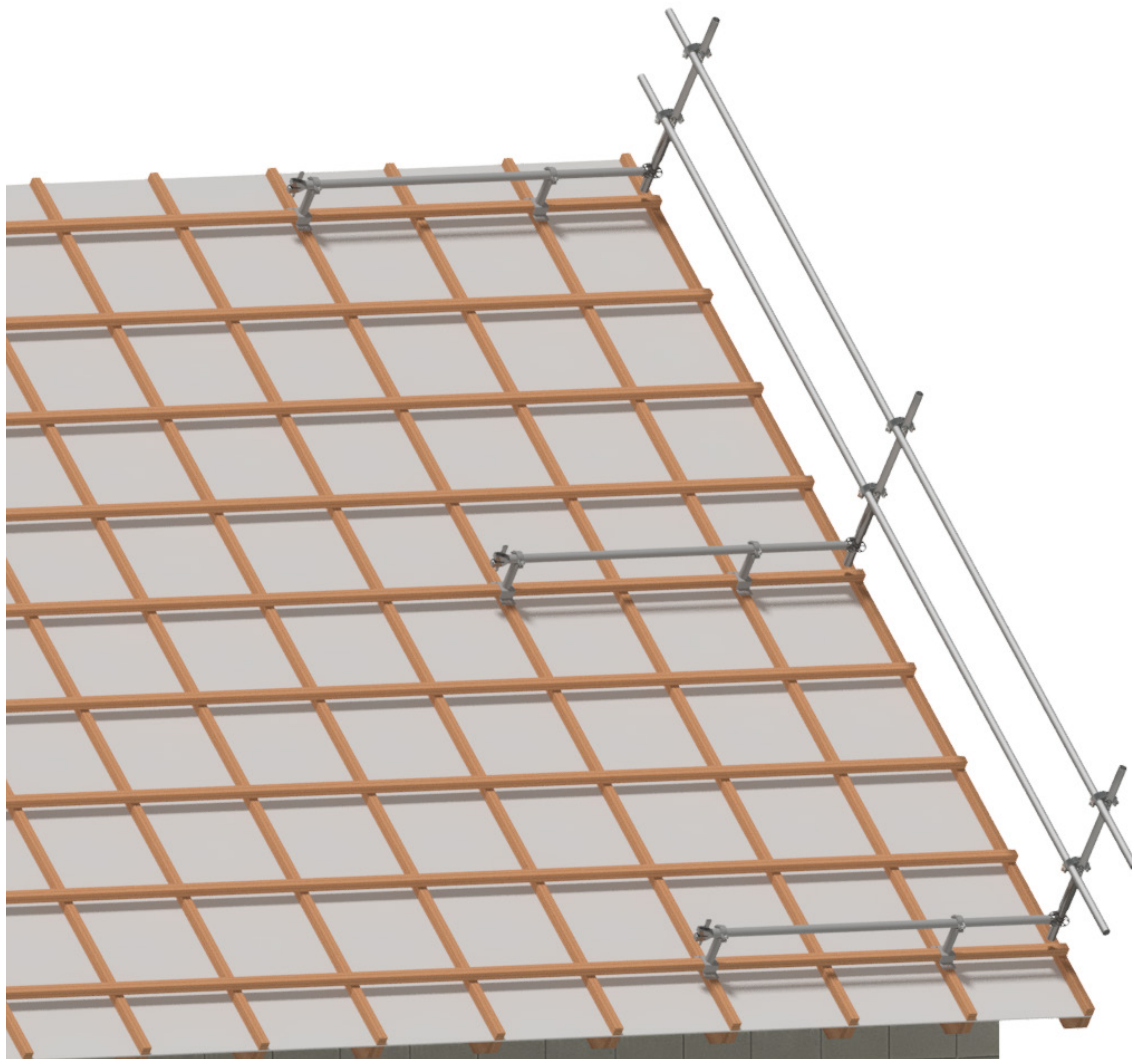


# ORTGANG-RASANT-VARIO

Aufbau- und Verwendungsanleitung

entspricht der DIN EN 13374, Klasse A



**Aufbau- und Verwendungsanleitung**

Art-Nr.: AB 76 10 11

Technische Änderungen sind vorbehalten

Ortgang-Rasant-Vario



**BAUMANN**  
BAUTECHNIK  
CONSTRUCTION  
EQUIPMENT

ALTRAD BAUMANN GMBH  
Ritter-Heinrich-Strasse 6-12 - 88471 Laupheim, Germany  
Tel.: +49 7392 7098-0 - Fax: +49 7392 7098-555 - E-mail: [info@altradbaumann.de](mailto:info@altradbaumann.de)  
[www.altradbaumann.de](http://www.altradbaumann.de)

AUSGABE 07/2018  
**2.01.90**

**Inhalt**

1. Allgemeines	Seite	3
2. Verwendung	Seite	4
3. Allgemeine Sicherheitshinweise	Seite	4
4. Anweisung Instandhaltung	Seite	5
5. Lagerung und Transport	Seite	5
6. Bauteile / Zubehör	Seite	6-7
7. Aufbau und Montage	Seite	8-11
8. Abbau / Demontage	Seite	12

# 1. Allgemeines

Die Berufsgenossenschaftliche Regeln, Grundsätze und Informationen sind zu beachten (BGV C22 Bauarbeiten / DGUV-I 201-054 Dacharbeiten).

Die in der Aufbau- und Verwendungsanleitung gezeigten Darstellungen sind zum Teil Montagezustände und sicherheitstechnisch nicht immer vollständig. Sicherheitseinrichtungen oder Schutzmaßnahmen müssen in jedem Fall vorhanden sein.

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben nur bei Verwendung von original ALTRAD Baumann Bauteilen gelten. Der Einbau von Fremdfabrikaten kann Sicherheitsmängel und eine nicht ausreichende Tragfähigkeit oder Funktion zur Folge haben.

Für die Montage ist, vom für den Aufbau verantwortlichen Unternehmer, je nach Komplexität, ein Plan für den Auf-, Um- und Abbau (Montageanweisung) zu erstellen oder durch eine von ihm bestimmte befähigte Person erstellen zu lassen. Die Montageanweisung und Sicherheitshinweise sind genau zu beachten und einzuhalten.

Die Nichteinhaltung kann Unfälle und schwere Gesundheitsschäden sowie erhebliche Sachschäden verursachen.

Sichere Arbeitsplätze für den Auf-, Um- und Abbau vorsehen (z.B. Fahrgerüste, Hebebühnen oder Hubsteiger). Die Arbeitsplätze müssen über sichere Zugänge erreichbar sein.

Die Arbeiten sind an die Wetterbedingungen anzupassen (z.B. Rutschgefahr). Bei extremen Wetterbedingungen sind vorausschauende Maßnahmen zur Sicherung des Gerätes bzw. umliegender Bereiche sowie zum Schutz der Arbeitnehmer zu treffen.

Die Standsicherheit sämtlicher Bauteile und Einheiten ist in jeder Bauphase sicherzustellen.

Der Ortgang-Rasant-Vario und dessen Zubehörteile sind technische Arbeitsmittel, die nur für die gewerbliche Nutzung gemäß Aufbau- und Verwendungsanleitung bestimmt sind. Die bestimmungsgemäße Anwendung hat ausschließlich durch fachlich geeignetes und entsprechend qualifiziertes Aufsichtspersonal zu erfolgen.

Die gültigen Vorschriften für den Transport von Gerüst- und Schalungsmaterial sind zu beachten.

Änderungen im Zuge der technischen Entwicklung bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an unser Fachpersonal.

## 2. Verwendung

Der Ortgang-Rasant-Vario entspricht der DIN EN 13374, Klasse A und darf als Seitenschutz am Ortgang bei Arbeiten an und auf Dächern bis zu einer Aufbauhöhe von 40 m über Gelände verwendet werden.

## 3. Allgemeine Sicherheitshinweise

- 3.1 Die vorliegende Aufbau- und Verwendungsanleitung muss einer befähigten Person und den betreffenden Beschäftigten vorliegen.
- 3.2 Die Montage des Ortgang-Rasant-Vario und dessen Zubehörteile ist nur Personen gestattet, die mit dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung hinreichend vertraut sind und unterwiesen wurden. Die Handlungsfähigkeit dieser Personen darf nicht durch Alkohol, Medikamente oder Drogen beeinträchtigt werden.
- 3.3 Für die sicherheitstechnische Anwendung sind in den jeweiligen Ländern geltende Gesetze, Normen und Vorschriften für Arbeitsschutz und sonstige Sicherheitsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung zu beachten.
- 3.4 Jeder Nutzer hat den Ortgang-Rasant-Vario und dessen Zubehörteile vor jeder Verwendung auf einwandfreie Beschaffenheit und Funktion zu prüfen bzw. die Prüfung zu organisieren.
- 3.5 Als Ersatzteile dürfen nur Originalteile von ALTRAD Baumann verwendet werden. Reparaturen sind nur vom Hersteller oder von autorisierten Einrichtungen durchzuführen.
- 3.6 Veränderungen am Ortgang-Rasant-Vario und dessen Zubehörteilen stellen ein Sicherheitsrisiko dar und sind unzulässig.
- 3.7 Nach dem Sturz einer Person oder dem Fall eines Gegenstandes gegen bzw. in das Seitenschutzsystem, sowie dessen Zubehörteile, darf das Seitenschutzsystem nur dann weiterhin verwendet werden, wenn es durch eine fachkundige Person überprüft wurde.
- 3.8 Bei Auf-, Um- und Abbau sind entsprechende Schutzmaßnahmen festzulegen. Schutzmaßnahmen sind vor allem zur Vermeidung von Abstürzen notwendig. Mögliche Schutzmaßnahmen sind z.B. persönliche Schutzausrüstung (Sicherheitsset Mini Art.-Nr. 743400 oder Maxi Art.-Nr. 743600).
- 3.9 Der Ortgang-Rasant-Vario darf nur an durchgehenden, senkrecht zur Traufe liegenden Sparren aus Vollholz (Mindestquerschnitt 8 cm x 12 cm) befestigt werden. Die Sparren dürfen nicht beschädigt sein und müssen gesundes Holz aufweisen. Befestigungen an Aufschieblingen, Auswechslungen und dgl. sind unzulässig.
- 3.10 Die Gesamtkonstruktion ist während und nach der Montage zu prüfen. Nach längeren Arbeitspausen oder Einflüssen, die den sicheren Halt des Seitenschutzsystem beeinträchtigen könnten, müssen diese auf ihren sicheren Halt hin überprüft werden.
- 3.11 Aufgrund des nicht vernünftig zu sichernden Dachrandes können die Aufgaben des Bordbrettes nicht erfüllt werden. Daher müssen die darunterliegenden Verkehrswege gegen herabfallende, umstürzende, abgleitende oder abrollende Gegenstände geschützt werden.

## 4. Anweisung Instandhaltung

Folgende Instandhaltungsmaßnahmen müssen beachtet werden:

- Alle Verbindungen regelmäßig auf Sitz und Funktion überprüfen
- Schweißnähte auf Risse überprüfen
- Beschädigte Bauteile durch Originalteile ersetzen

## 5. Lagerung und Transport

Für die Lagerung und den Transport Ortgang-Rasant-Vario und dessen Zubehörteile eignet sich die Modul-Gitterpalette 610 und die Modulpalette 610.

Die gültigen Vorschriften für den Transport von Gerüst- und Schalungsmaterial sind zu beachten.

Lose Teile müssen entfernt oder gegen Verrutschen und Herabfallen mit Spanngurt gesichert werden.

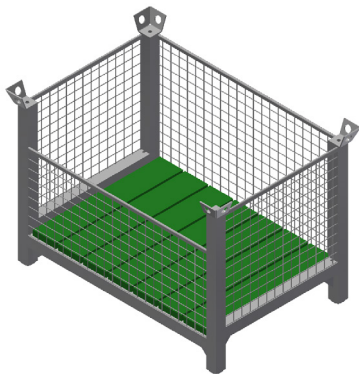


Bild 1: Modul-Gitterpalette 610

Ortgang-Rasant-Vario  
Zubehör (Kleinteile)

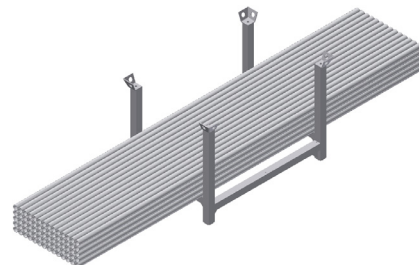










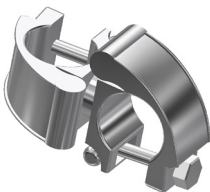

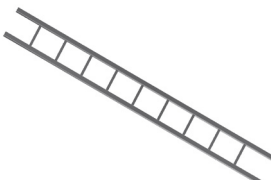



Bild 2: Modulpalette 610

Alu-Gerüstrohre (Bild 2)  
Alu-Gitterträger  
Alu-Gerüstleiter

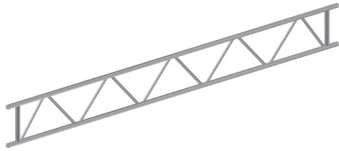

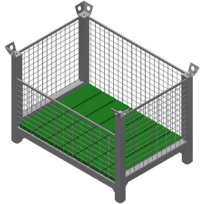

## 6. Bauteile

Pos.	Bezeichnung	Abbildung	Artikel-Nr.
A	Anschlagstutzen 1,85 kg		78 27 30
B	Riegel, L= 2,07 m 7,2 kg		AB 30 42 07
C	Anfangstück, L= 43 cm 2,5 kg		ABMPP 020 01
D	Seitenschutzrohr, L= 1,00 m 1,5 kg		ABRDR 000 28
E	Alu-Gerüstrohr L= 300 cm, 4,5 kg Alu-Gerüstrohr L= 400 cm, 6,0 kg Alu-Gerüstrohr L= 500 cm, 7,5 kg Alu-Gerüstrohr L= 600 cm, 9,0 kg		ABRDR 000 32 ABRDR 000 34 ABRDR 000 36 ABRDR 000 27
F	Stahl-Gerüstrohr L= 300cm, 11,3 kg Stahl-Gerüstrohr L= 400cm, 15,1 kg Stahl-Gerüstrohr L= 500cm, 18,9 kg Stahl-Gerüstrohr L= 600cm, 22,6 kg		ABRDR 000 18 ABRDR 000 20 ABRDR 000 22 ABRDR 000 24
G	Klemmbügel 0,5 kg		10 07 00

## 6. Bauteile

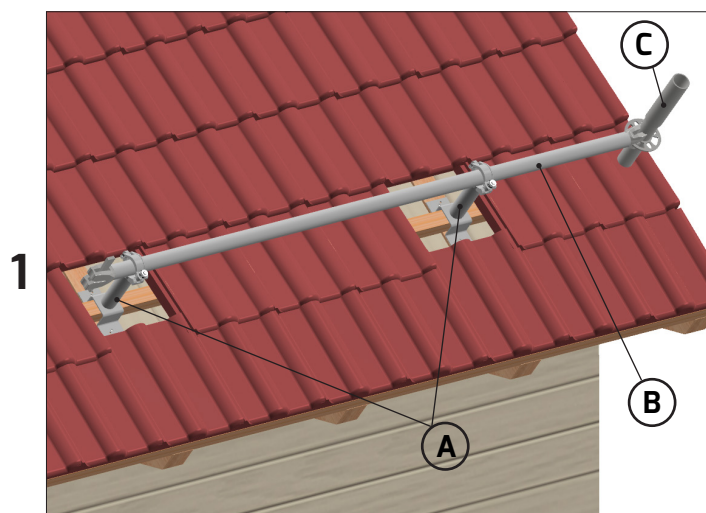
Pos.	Bezeichnung	Abbildung	Artikel-Nr.
H	Keilkupplung-Einfachbügel 1,40kg		10 02 00
I	Normalkupplung, SW 19, 1,0 kg Normalkupplung SW 22, 1,0 kg		ABKUP 100 11 ABKUP 100 10
J	Drehkupplung, SW 19, 1,2 kg Drehkupplung SW 22, 1,2 kg		ABKUP 200 17 ABKUP 200 19
K	Alu-Gerüstleiter, L= 3,00 m, 8,0 kg Alu-Gerüstleiter, L= 4,00 m, 10,0kg Alu-Gerüstleiter, L= 5,00 m, 14,0 kg Alu-Gerüstleiter, L= 6,00 m, 16,0 kg		ABSOG 800 04 ABSOG 800 01 ABSOG 800 02 ABSOG 800 03
L	Rohrverbinder, geschmiedet 1,3 kg		ABDIV 100 01
M	Stoßkupplung, SW 19, 1,4 kg Stoßkupplung, SW 22, 1,4 kg		ABKUP 650 02 ABKUP 650 01
N	Federstecker 0,1 kg		ABFED 301 00

## 6. Bauteile

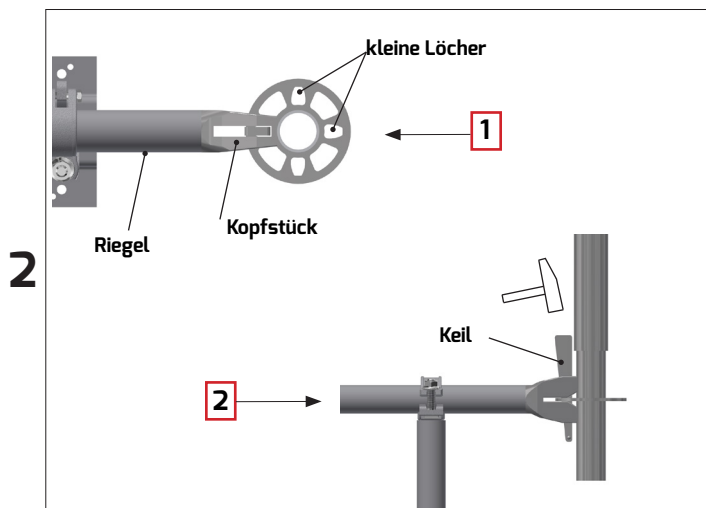
Pos.	Bezeichnung	Abbildung	Artikel-Nr.
O	Alu-Gitterträger H50 L= 424 cm, 17,1 kg Alu-Gitterträger H50 L= 524 cm, 21,0 kg Alu-Gitterträger H50 L= 624 cm, 24,9 kg		501340 501350 501360
P	Rohrverbinder, gerade, für Gitterträger 2,2 kg		ABSOG02101
R	Modul-Gitterpalette 610 60 kg		82 38 61
S	Modulpalette 610 30 kg		82 61 00



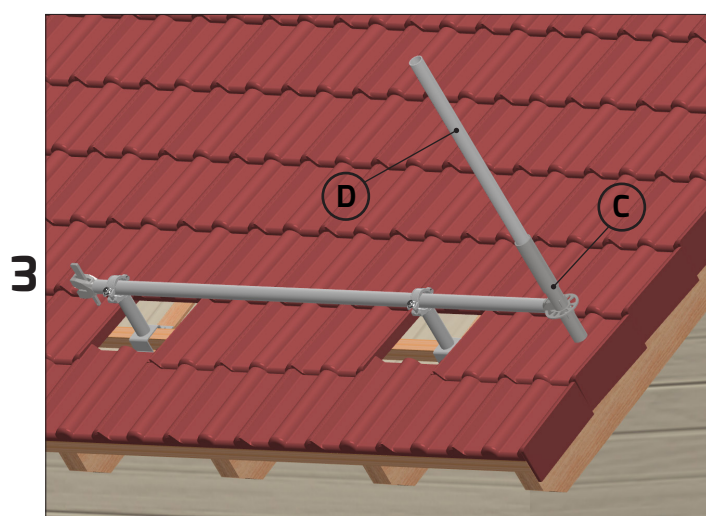
## 7. Aufbau und Montage



Ist das Dach eingedeckt, müssen die Dachziegel im Bereich der Anschlagstutzen entfernt werden. Die Anschlagstutzen (Pos. A) werden mit jeweils 2 Spannplattenschrauben 6 x 60 mm mittig auf dem Sparren durch die Konterlattung und Schalung verschraubt. Den Riegel (Pos. B) an den Schraubkupplungen des Anschlagstutzen befestigen. Bei der Montage darauf achten, dass der Keilkopf des Riegels sich innerhalb der Dachfläche befindet (vor der Absturzkante). Anschließend wird das Anfangsstück (Pos. C) am Kopfstück des Riegels befestigt (siehe Bild 2).

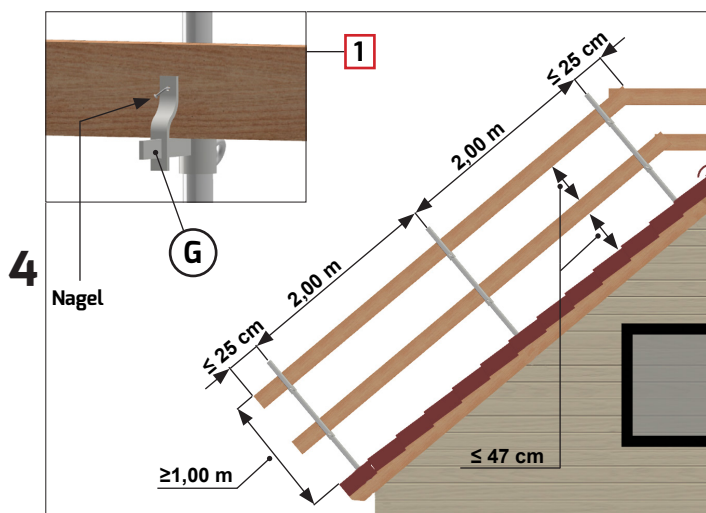


Die Lochscheibe am Anfangsstück hat vier kleine Löcher, welche um 90° versetzt angeordnet sind. Hier werden die Riegel angeschlossen. Durch Anheben des Keils und Einstecken wird der Riegel arretiert, durch Einschlagen mit einem 500 g Hammer bis zum Prellschlag kraftschlüssig verbunden.



Anschließend das Seitenschutzrohr (Pos. D) in das Anfangsstück (Pos. C) stecken.

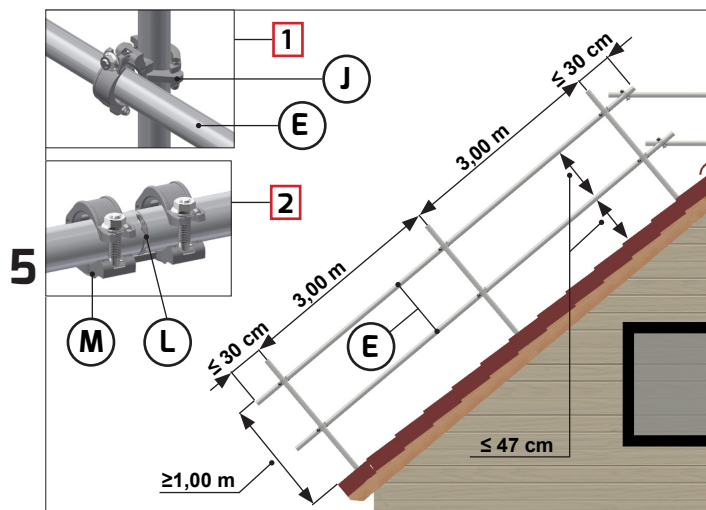
## 7. Aufbau und Montage



### Variante 1: Bretter

Klemmbügel (Pos. G) oder Keilkupplung-Einfachbügel (Pos. H) an das Seitenschutzrohr (Pos. D) montieren (die vorgeschriebene Maßangaben für Seitenschutzbauteile beachten).

Seitenschutzbretter, Holz Güteklasse S 10 oder MS 10 nach DIN 4074 in die Klemmbügel (Pos. G/H) einlegen, Klemmbügel festschlagen und mit Nagel min. 3,1 x 60 mm DIN 1151 sichern. Überstehenden Nagel krumm schlagen (Ansicht 1). Der maximale Pfostenabstand mit Seitenschutzbretter 3 x 15 cm beträgt 2,00 m bzw. mit 4 x 20 cm beträgt 3,00 m.

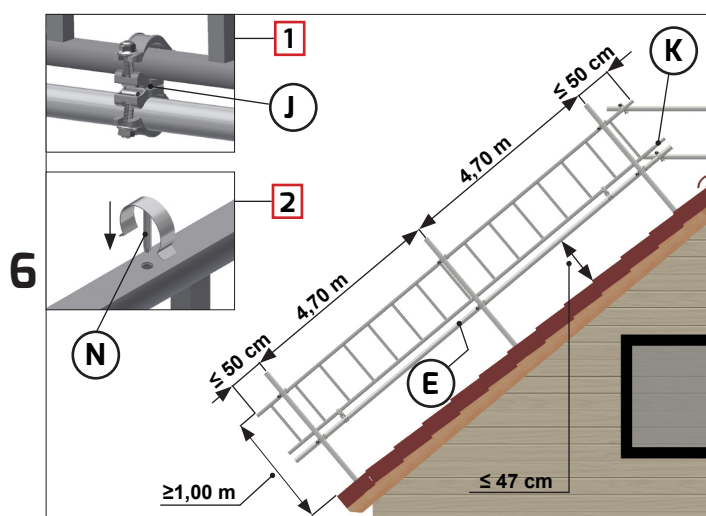


### Variante 2: Alu- oder Stahlrohre

Alu-Gerüstrohre (Pos. E) oder Stahl-Gerüstrohre (Pos. F) mit Normkupplungen (Pos. I) oder Drehkupplungen (Pos. J) am Seitenschutzrohr (Pos. D) montieren (Ansicht 1) (die vorgeschriebene Maßangaben für Seitenschutzbauteile beachten).

Der maximale Pfostenabstand mit Alu- bzw. Stahlrohren (Pos. E/F) beträgt 3,00 m.

Für die Rohrverlängerung am Rohrstoß einen Rohrverbinder (Pos. L) und eine Stoßkupplung (Pos. M) montieren (Ansicht 2).



### Variante 3: Alu-Gerüstleiter

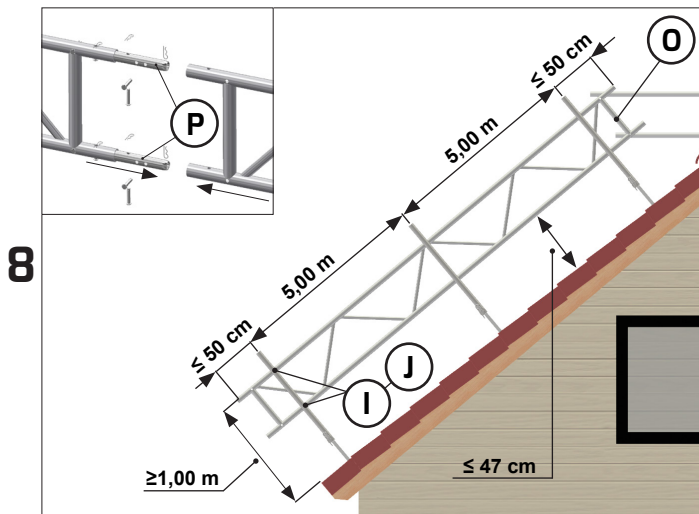
Normkupplungen (Pos. I) oder Drehkupplungen (Pos. J) am Seitenschutzrohr (Pos. D) befestigen und Alu-Gerüstleiter (Pos. K) anbringen.

Für die vorschriftsmäßige Geländerhöhe muss an der Alu-Gerüstleiter (Pos. K) ein Alu-Gerüstrohr (Pos. E) parallel zum Leiterholm mit Drehkupplungen (Pos. J) untergekuppelt werden (Ansicht 1) (vorgeschriebene Maßangaben für Seitenschutzbauteile beachten).

Der maximale Abstand mit Gerüstleiter (Pos. K) beträgt 4,70 m.

Jeder Leiterstoß muss mit Federsteckern (Pos. N) gesichert werden (Ansicht 2).

## 7. Aufbau und Montage



### Variante 4: Alu-Gitterträger

Normalkupplungen (Pos. I) oder Drehkupplungen (Pos. J) am Seitenschutzpfosten befestigen und Alu-Gitterträger (Pos. O) anbringen (vorgeschriebene Maßangaben für Seitenschutzbauteile beachten).

Der maximale Abstand mit Alu-Gitterträger H50 (Pos. O) beträgt 5,00 m.

Für die Verlängerung der Gitterträger wird am Rohrstoß ein Rohrverbinder (Pos. P) montiert und mit 4 Bolzen und Federsteckern gesichert.

## 8. Abbau / Demontage

Der Abbau ist entsprechend obigem Aufbau in umgekehrter Reihenfolge vorzunehmen. Das Seitenschutzsystem ist vom First zur Traufe hin abzubauen.